

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 1 (1885)

Heft: 26

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

dieselben konserviert, daß es nicht vertrocknet und daher weniger oft einer Erneuerung bedarf, wodurch viele Zeit, Mühe und Kosten erspart bleiben. Das Rostschutz-Mittel soll durchaus unschädlich sein und daher auch für alle Metallgegenstände in der Haushaltung benutzt werden können. Die Anwendung ist folgende: Das Rostschutz-Mittel wird mit einem reinen Lappen auf die betreffenden Gegenstände dünn aufgetragen und eingerieben oder man erwärmt daselbe, bis es dünnflüssig ist und streicht es dann mit einem Pinsel oder einer Bürste auf. Verrostete Theile müssen vorher gereinigt werden, was bei feineren am besten mittelst Petroleum und etwas gepulverter Kreide, bei gröberen mit Petroleum und etwas Schmirgel oder Sand geschieht. Der Preis beträgt 2 Mt. per Kilogramm.

Fragen zur Beantwortung von Sachverständigen.

- 154.** Wer liefert ausgestopfte oder geschnitzte Pferde für Sattler-Magazine? E. K. in M.
- 155.** Wer kennt je ein vortreffliches Fachwerk (illustrirt) a) für Geländer-Konstruktion? b) für Schlösser? c) für Kochherde? J. W. in R.
- 156.** Wo kann man Messerfourniere schneiden lassen? J. B. in H.
- 157.** Wer liefert zweckdienliche Hornscheiben — als Ersatz für Glasscheiben in Feuerlaternen? F. D. in K.
- 158.** Welches ist besser für harte Bedachung, Zinkblech oder verbleites Eisenblech? J. T. in K.
- 159.** Welches ist die beste und billigste Bezugssquelle für Steinkohlen in der Ostschweiz? J. T. in K.
- 160.** Welche schweizerischen Messiggießereien fabrizieren Artikel für den Handel und welches sind diese Gegenstände? J. T. in K.
- 161.** Wer liefert (Balancier-) Spindelpressen? J. G. in Th.

Antworten.

Auf Frage 154. Gemalte Theatervorhänge und Theaterdekorationen liefert J. Keller, Dekorationsmaler, Winterthur.

Auf Frage 155. Spezialist in Theaterdekorationen ist Emil Straehl, Maler, Ob. Hirschg. 33, Zürich.

Auf Frage 156. Wirklich künstlerische Ausführung von Theaterdekorationen geschieht durch B. Blatter, artiste-peintre, Rue de Bourg 35, Lausanne.

(Hat den Konzertsaal des Lausanner Theaters, das Theater in Sion ic. gemalt.)

Auf Frage 157. Turbinen und Wasserräder bester Konstruktion und solidester Ausführung, mit höchstem Nutzeffekt, für kleinere und größere Wasserkräfte, liefert prompt: J. Reich-Tischhäuser, mech. Werkstätte, in Herisau.

Auf Frage 158. Kupferne Siebe für Brunnenstufen liefert und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten H. Meyer, Kupferschmied in Rapperswil.

Auf Frage 141 und 142. Für Lieferung von Gußwaren empfehle ich: J. A. Osterwalder, Gießerei Kurzdorf bei Frauenfeld.

Auf Frage 147. Gewünschte Drehbank ist zu haben bei Jakob Wintsch, Tischler in Wangen bei Dübendorf.

Auf Frage 147. Eine kleine Drehbank mit Suporthör, Auflage, Mitnehmerscheibe und Schraubenkopf für Niemenbetrieb, aber leicht für Fußbetrieb abzändern, verkauft J. Pfister, Werkführer bei Herrn Reich-Tischhäuser in Herisau. (Die Drehbank kann in der Gießerei Horschach bestellt werden.)

Auf Frage 148. Herr Adolf Brodtbeck zur Feldsäge in Kiestal ist Besitzer einer sehr gut eingerichteten Fourniersäge; derselbe liefert auch Holz für Laubfägearbeiten.

A. St.

Briefwechsel für Alle.

H. R., Basel. Studieren Sie die „Glockenkunde von Dr. Heinrich Otte“. (Mit Holzschnitten und zwei Tafeln. 2. Auflage. Leipzig. T. D. Weigel. 1884. VII, 220 S. 6 Mt.)

Es ist nicht blos ein inhaltsreiches Kapitel der christlichen Kunstdäkologie oder ein interessanter Ausschnitt aus der Kultur- und Sittengeschichte, sondern zugleich ein bedeutsames Stück Kunstmuseum, das in dieser Monographie nach der historischen wie nach der technischen Seite eine sehr fleißig gearbeitete, zu meist erschöpfende Darstellung gefunden hat. Hauptfachlich herzuheben sind die beiden Abdrücke über die Herstellung der Glocken, oder über Material, Gestalt, Klang und Guß, und über das Aufhängen, Läuten und Reparieren derselben. Wie manche Frage hier einer vollständigen Lösung noch wartet, dafür sei als Beispiel die neue, mächtige Kaiser-Glocke auf dem Kölner Dom angeführt, die trotz dreimaligem Umguß und jahrelangen Montirungsversuchen in Ton und Schwingung doch unbedeutend geblieben ist.

Sprechsaal.

Herr Redaktor! Erfüllen Sie, angeschlossen an die in letzter Nummer befindliche, dem „Vaterland“ erwidernde Korrespondenz folgende Zeilen in Ihr geschätztes Blatt aufzunehmen:

Kunsthändler im eigenen Lande! Vor einigen Jahren wurden von einer Kirchengemeinde des Kantons Zug drei Statuen aus dem Atelier des Herrn Burger in Gröden (Tyrol) bezogen, die nichts weniger als von großer Kunst zeugten. Im laufenden Jahr wurde wieder eine Statue neu angeschafft und zwar diesmal bei Herrn Müller, Altarbauer in Wy (Kt. St. Gallen) bestellt. Diese ist in jeder Beziehung künstlerisch ausgeführt und sehr befriedigend. Die im „Vaterland“ ic. gestandene Korrespondenz stammt wahrscheinlich aus der Feder eines in der Schweiz gemästeten Ausländers.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung von Schlosserarbeiten.

Die Schlosserarbeiten für das eidg. Chemiegebäude in Zürich werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Voranschlag und Bedingungen sind beim eidgenössischen Oberbaudirektorat in Bern und im Bureau der Bauleitung im Zürich (Polytechnikum 18) zur Einsicht aufgelegt. Übernahmeverträge sind dem unterzeichneten Departement bis und mit dem 11. Oktober nächststeh. verliegt und mit der Aufschrift „Angebot für Schlosserarbeiten zum eidg. Chemiegebäude“ versehen, franko eingureichen.

Bern, 28. Sept. 1885. Schweiz. Departement des Innern,

Abtheilung Bauwesen.

Kantonalbank-Neubau in St. Gallen.

Die Gypserarbeiten werden zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen können auf das Bureau des Unterzeichneten jederzeit eingesehen werden. Übernahmangebote sind bis einschließlich 15. Oktober dem kantonalen Baudepartement einzureichen. Der Kantonshauptmeister.

Arbeitsnachweis-Liste

der
„Illustrirte schweizerische Handwerker-Zeitung“.

Für jedesmalige Aufnahme eines Arbeitsergebnisses von 1 Zeile sind zum Voraus nur 20 Cts. in Briefmarken einzuzenden. — Unser Blatt ist in allen Gesellenherbergen, Spitälern und Grenzpolizei-Bureaux der Schweiz aufgelegt, weshalb Gesuche in dieser Arbeitsnachweis-Liste von bestem Erfolge sind.

Offene Stellen

für: bei Meister:

- 1 Lehrlinge: J. Müller-Zuber, Bildhauer, Müst, Zürich.
1 tüchtiger Kupferschmied auf kleine Arbeit: Rud. Rath, Kupferschmied, Pfäffikon (Kt. Zürich).
1 selbstständiger Arbeiter auf Wagenarbeit: Keller, Carrossier, Morges.
1 Schlosser und 1 Schmied: J. Balthasar-Perger, Schmied u. Schlosser, Brütten.
1 Schreinerlehrling (Möbel und Bau): G. Strothmann, Riesbad-Zürich.
1 Schmiedelehrling: H. Weigel, Schmied, Marthalen (Zürich).
1 Zärtlerlehrling: G. Mohr, Luzern.
2 Glaser: G. Walperti, Glaser, Adorf.
2 tüchtige Spengler: A. Schindler, Spengler, Einsiedeln.

Aechter Throler Loden, 120 cm. breit, (garantiert reine Wolle), à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 per Meter in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken versenden portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich. (84 P. S. Musterfollektionen und Modebilder bereitwilligst.